

## Umstrukturierung im Kreisverband Westerwald

# Neuer Kreisverband Mittelrhein

Der Kreisverband Westerwald wurde mit Beschluss der außerordentlichen Sitzung vom 26. April und mit Unterstützung des Landesverbandes umstrukturiert und in zwei Kreisverbände aufgeteilt. Damit soll auch um mehr Bürgernähe erreicht werden.

Im Rahmen einer außerordentlichen Kreisverbandskonferenz wurde der Kreisverband Mittelrhein aus der Taufe gehoben. Die 19 Delegierten der Ortsverbände Koblenz-Lahnstein und Neuwied-Engers wählten zum neuen Vorstand: Peter Schilling (1. Vorsitzender), Alfons Kessler (2. Vorsitzender), Ursula Bender (Kassiererin), Sigrid Spatz (Frauensprecherin), Herbert Conrad (Schriftführer), Helmut Thiemann, Rolf-Dieter Frantz, Erich Reif und Johannes Saum (Beisitzer), Andreas Pfeifer, Gerhard Spatz und Günter Beisel (Revisoren).



Der neugewählte Kreisvorstand Westerwald.

## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

### Ortverband Wörth

Auf der Mitgliederversammlung am 25. April wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er setzt sich zusammen aus: Ursula Klöffler (1. Vorsitzende), Marliese Pfirrmann (2. Vorsitzende), Michael Braun (Kassierer), Irmgard Sahn (Frauensprecherin), Ursula Klöffler (Schriftführerin), Heinz Brunsch, Martina Braun und Ingrid Brunsch (Beisitzer/-innen), Ilse Lavan, Inge Pfirrmann und Heinz Weilemann (Revisor/-innen). Danach wurden treue Mitglieder geehrt.

### Ortverband Worms-Wonnegau

Auf der Mitgliederversammlung am 12. April begrüßte Vorsitzender Heiner Boegler als Gäste den Beigeordneten für Soziales und Bildung, Waldemar Herder, und die Europa-Abgeordnete Jutta Steinruck (SPD). Herder lobte in seinem Grußwort das vielseitige Engagement des Ortsverbandes. Vorsitzender Heiner Boegler berichtete über die Aktionen, die im Laufe eines Jahres erledigt wurden, wie z.B. den Rampenbau in der Staudinger-Schule. Steinruck referierte anschließend zum Thema „Sozialpolitik der EU – Gefahr für unsere sozialen Sicherungssysteme?“. Sie betonte, dass es ein schwerer Weg gewesen sei, aus einer Wirtschafts- und Wäh-



Ortverband Worms-Wonnegau

rungsunion auch eine Sozialunion zu formen. Dies könne nur erreicht werden, wenn dem Lohn- und Sozialdumping der Boden entzogen, Steuerflucht verhindert und Steueroasen trocken gelegt werden.

Die Mitglieder stimmten einstimmig dafür, den Namen des Ortsverbandes in Worms-Alzey zu ändern.

### Ortverband Kaiserslautern

Am 12. April stand eine Tagesfahrt in die Eifel auf dem Programm. Die Teilnehmenden bestaunten die herrliche Landschaft mit ihren Vulkanen und Maaren und besuchten die Stadt Gerolstein. Im „Heuhotel Rundwieserhof“ in Konken klang der schöne Tag mit einem geselligen Abend aus.



Ortverband Kaiserslautern

## Kolumne

# Arbeitslosigkeit Schwerbehinderter bekämpfen

Liebe Freundinnen und Freunde,



Richard Dörzapf

Menschen mit Behinderung waren im Jahre 2010 mit 14,8 Prozent fast doppelt so häufig arbeitslos wie Menschen ohne Behinderung. Das zeigt, dass Menschen mit Behinderung auf dem deutschen Arbeitsmarkt deutlich benachteiligt werden. Gegengesteuert wird kaum, die gesetzliche Beschäftigungspflichtquote der Arbeitgeber bleibt seit Jahren unerfüllt. 2010 beschäftigten trotz Gesetzespflicht über 37 000 Unternehmen keinen einzigen schwerbehinderten Menschen.

Diese Situation hat sich bis heute kaum nennenswert verbessert. Den Menschen mit Behinderung, die nicht auf dem ersten Arbeitsmarkt tätig sein können, bleibt in der Regel nur die Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Aktuell sind in diesen Werkstätten rund 290 000 Menschen beschäftigt. Für die nächsten Jahre wird mit einem Anstieg auf über 300 000 gerechnet.

Der wachsenden Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen muss deshalb entgegengewirkt werden, die Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber nachdrücklich durchgesetzt und unterstützt werden; außerdem müssen Wahlmöglichkeiten zwischen Werkstattbeschäftigung und Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Richard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender

## Wir gratulieren

Jürgen Metzger, 2. Landesvorsitzender des SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland, feierte am 24. Mai seinen 70. Geburtstag. Er ist seit 1993 Mitglied im Verband. Als Vorsitzender des Kreisverbandes Westerwald und des Ortsverbandes Unnau ist ihm die Arbeit an der Basis bestens bekannt und er leistet sie seit Jahrzehnten mit außergewöhnlicher sozialer Kompetenz und Sensibilität. Darüber hinaus engagiert er sich auch auf Landesebene und wurde 2007 zum Landesschriftführer und vier Jahre später zum 2. Landesvorsitzenden gewählt.



Jürgen Metzger

Als Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstandes und des Organisationsausschusses ist Metzger ein gern gesehener Teilnehmer und kompetenter Gesprächspartner. Seit 40 Jahren gehört er dem Gemeinderat Unnau an, seit 15 Jahren ist er 1. Beigeordneter. Auch im Verbandsgemeinderat Bad Marienberg ist er seit 25 Jahren Mitglied und dort Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. 1988 wurde er mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Der SoVD-Landesverband und die Kreis- und Ortsverbände wünschen Jürgen Metzger nachträglich alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.